

no anständiger heißt gesprochen wurde, wurde, obwohl das Deutsche auch die herrschende Sprache in der Armee und im ganzen öffentlichen Leben Schlesiens gewesen ist, die sofortige Einführung des Deutschen in der Verwaltung empfohlen; wogegen sich von preussischen und österreichischen Administratoren Widerstand erhob. Die Verfassungen von 1811 und 1813 entziehen ganz der Einwirkung der Verhältnisse und der Bevölkerung und das jetzt beobachtete Verhältniß ist keineswegs im Gegenstoß zu dem Patent von 1867. Der Abg. Laffen hat auch erzählt, daß ein Lehrer, der keine Höfliche fragte, welche Nation sie angehört und von dem die Antwort erhielt, daß sie Deutsche seien, diese Antwort nicht verheißend, daß der Lehrer hätte gewünscht, daß er die Höfliche dahin befehligt hätte, daß sie Deinen seien, augenblicklich unter preussischer Herrschaft. (Seitert) Nun, meine Herren, die Herzogthümer sind durch rechtliche Verträge abgetrennt worden und mit Gottes Hilfe wird es auch so bleiben (Bravo!) Sie werden mit eine preussische Regierung haben, welche festwilt die Herzogthümer abgetrennt. Ich bitte Sie, nehmen Sie den Antrag ab. (Bravo!)

Abg. Jürgensen beantragt Uebergang zur Tagesordnung. Für die Schleswiger ist es schon vor der Annexion im Wehrbüchlein gewesen, Deutsche zu werden und deutsch zu sprechen und thatsächlich ist die deutsche Sprache im Lande stets weit verbreitet gewesen. Die Schleswiger mit Deutschland und Preußen könne nur dann eine unerwünschte sein, wenn die deutsche Sprache allgemein gesprochen werde, dann erst würde die Schleswiger von den Staatsbürgerlichen profitieren, dann auch erst sich im öffentlichen Leben betheiligen können.

Abg. Kantak erklärt sich für die Tagesordnung. Er gebühre einer Nation an, unter einem gleichen Range zu leben, das sie keine Legitimation zur Sache. Der Abg. Laffen will keineswegs, daß die deutsche Sprache nicht von den Sleswigen gelernt werde, er will nur nicht, daß die Kinder in einer fremden Sprache unterrichtet werden. Das Germaniumsystem ist unwirksam gegen einen großen Nation (Unruhe), Sie können nicht, aber Sie haben kein Recht, in das innere Gebiet des Deutschen einzudringen. Sie haben ein kleines Gebiet, wenn Ihnen ein Unrecht geschieht, aber für das Recht anderer Nationen haben Sie kein Gefühl (Unruhe). Der Abg. Weller hat nicht von einer Trennung von Preußen gesprochen (Witterer u. Gehler: Ja), man hat es schon, ich habe es allerdings nicht gehört, ich würde es in dem Sinne, daß man die Zukunft nicht vorhersehen könne. Ich bitte Sie, verwerfen Sie die einfache Tagesordnung und weisen Sie die Sache in die Kommission. (Bravo! bei den Sleswigen.)

Der Antrag Jürgensen wird angenommen; dagegen stimmen außer dem Antragsteller, die Polen, ein Theil des Centrums, einige Liberale und Abg. Dr. Schmidt.

Es folgt die Petition von Einwohnern der Stadt Grottau wegen des Ausgangspunktes der Verbindungsbahn zwischen Grottau und der Meißner-Brücker Bahn.

Die Kommission beantragt, die Petition der Regierung zur Berücksichtigung zu überweisen.

Der Antrag wird, nachdem er von dem Abg. v. Hoenitz empfohlen ist, angenommen.

Nächste Sitzung: Sonnabend 9 Uhr; Tagesordnung: Personalangelegenheiten, Kanalbau und Strombauverträge. Schluß 12 1/2 Uhr.

Halle, den 9. Juni.

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen in Halle.

Sitzung vom 7. Juni.

Nachdem der Bibliothekar Herr Dr. Baumert eine Arbeit des Herrn v. Schlegel über die Petition zur Tagesordnung übergeben, daß die Regierung nach eingehender Prüfung der Frage sich nicht in der Lage befindet, den Wünschen der Petenten Rechnung zu tragen.

Abg. Scholz (Weisse) beantragt, die Petition der Regierung zur Berücksichtigung zu überweisen.

Dieser Antrag wird, nachdem er von dem Abg. v. Hoenitz empfohlen ist, angenommen.

Nächste Sitzung: Sonnabend 9 Uhr; Tagesordnung: Personalangelegenheiten, Kanalbau und Strombauverträge. Schluß 12 1/2 Uhr.

Dr. Popf bestritt dies: lebende Bellen könnten feste Substanzen überhaupt nicht annehmen. Es seien allerdings Diatomeen in Pflanzen gefunden worden, doch seien dieselben erstlich erst nach dem Absterben der Zelle infolge einer Verletzung der Zellmembran eingeschlagen.

Herr Privatdozent Dr. Baumert referirt über zwei von der Verlagsbuchhandlung Bienen & Sohn in Braunschweig eingekaufte Mesenionsexemplare. 1. Mesocion, 2. Mesocion, kurzes Lebruch der Chemie und 2. K. Kolbe, kurzes Lebruch der organischen Chemie. Die ausführlicheren Monografie bringt die Zeitschrift des Vereins.

Herr v. Schlegel legt sodann eine Monografie an einem blühenden Eisenwurz vor und knüpft daran eine interessante Beschreibung der vorliegenden Erscheinung.

Im weiteren Verlauf bepricht der Vorlesende Herr Prof. Dr. G. Schmidt das natürliche Vorkommen von Aluminiumverbindungen in der Probe Grottau, welche er vor kurzem Gelegenheit hatte zu untersuchen. Da die Zusammenkunft beider Proben sonst als eine normale zu bezeichnen war, so läßt es Vortragender in Rücksicht auf die geringe Menge des Aluminiumoxydes dahingestellt, ob es sich in dem vorliegenden Falle um eine Verwitterung (einige Abzersetzung der Farbe durch Ammonium) oder um einen normalen Gehalt des Grottau-Eisens, Aluminiumverbindungen und im Pflanzenreiche allerdings bisher nur mit Sicherheit in einigen Hypochloziden nachgewiesen wurden.

Herr Dr. Wrasch berichtet über den Einfluß der sogenannten Röntgenstrahlung auf den Deter der Erde und fragt an, ob dieses Phänomen vielleicht eine chemische Verbindung sei.

Herr Prof. Dr. G. Schmidt bezieht diese Frage.

Herr Oberlehrer Dr. Geiß knüpft daran einen ebenfalls interessanten als lebendigen Vortrag über die Methode des naturwissenschaftlichen und speziell des chemischen Unterrichts an den Schulen und hat eine eingehende Besprechung der Sache durch Abg. Grottau (Koch) erhalten, die die Aufmerksamkeit der Versammlung, besonders auf die Erziehung der Gymnasien näher eingehend.

An den Vortrag des Herrn Dr. Geiß knüpft sich eine lebhafte Debatte, an welcher sich u. a. die Herren Prof. Dr. Schmidt und Dr. Wrasch betheiligen.

Herr Geiß knüpft Herr Dr. Wrasch über die Zusammenfassung des Eintrichs und bemerkt, daß die Eisenverbindungen, sowie die Prozesse der Verdauung und Atmung im Organismus in der Schule nicht behauptet werden können, da wir nicht die Vorgänge kennen, durch welche Eisenverbindungen im Organismus zerlegt werden; denn wir kennen die Zusammenfassung des Eisens nicht.

Nächste Sitzung Donnerstag den 15. Juni 9 1/2 Uhr abends im großen Saale der Stadt Hamburg. Gäste stets willkommen.

Halle, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

— Berliner Börse, 8. Juni. (Original-Nachrichten der Saale-Bl.) Unentschieden in der Auffassung der maßgebenden Verhältnisse und dementsprechende Unsicherheit hinsichtlich der einwirkenden Tendenz standen in der abgelaufenen Berichtsperiode einer kritischeren Debatte über die realistischen Reflexe an unserer Börse entgegen. Die Entscheidung hat sich indes generell meistentheils gebildet, daß die Zukunft, welche in voriger Woche einen so entscheidenden Einfluß auf die europäischen Börsen ausgeübt hat, ihres bedrohlichen Charakters entleert ist.

Ein Objekt enflischer Spekulation leitete der Spekulation waren in den letzten Tagen die Schwankungen der Getreidepreise und die einwirkenden Einflüsse der Eisenindustrie in der österreichisch-ungarischen Monarchie. Derselben hinderten zeitweise die Weiterentwicklung des Coursniveaus, konnten einen nachhaltigen Einfluß aber nicht gewinnen, da jene Wiedungen wenig autoritativen Ursprungs waren und die stattdessen Getreidepreise auf behutsame Wandel zurückgeführt wurde. Mehrere der österr. Getreideberichte waren sogar in ihrer geringen Tragweite konnten mögliche Preisrückgänge erzielen, vor allem nur dies bezüglich Galizien und Dux-Bodenbacher der Fall, die infolge betrieblicher Betriebsausfälle 2,60 Proz. resp. 2 1/2 Proz. angesetzt, auch Elbe- und Nordelbe-Abgaben abwärts übertragend um mehrere Mark, Prago- und Lombarden konnten dagegen ihren Stand nicht halten, während die Londoner Prago- und Lombarden offener wurden für die großen Einwirkungen der Verfallungs-ermittlungen, deren Berechtigung zu unterziehen in dem einzelnen

hätte keine sole vor Monaten außerhalb des Rahmens der Währungsfrage liegt. Für Oberflächliche und Rechte Oberflächliche hätte die Quantität der erzeugten Werthe, schon die Menge nicht, welche seitens der Eisenindustrie für den Export der Erzeugnisse werden sollte. Beide Punkte legten die vornehmliche Aufmerksamkeit auf und gewannen 3,10 Proz. resp. 1/2 Proz. Wiederkäufer überließen die einer Abnahme von 4 1/2 Proz. den Kurs von 200 und Streiberer profitierten 1/2 Proz. für Kreditlinien wurde von Wien aus durch die Meldung von der hohen Produktion des russischen Eisenwerks ein günstiges Stimmung zu machen verfuhr, welches Beginnen aber ohne sonderlichen Erfolg blieb. Von den heimischen großen Banken traten nur Diskonto-Kommandit-Antheile, welche circa 1 Proz. verloren haben, in nennenswerthem Umfange in den Verkehr. Die meisten deutschen Banken mit Ausnahme der Saale-Blattbanken wurden in Folge von Reaktionen schon, die typischen Silber- und Marienburg-Waiverer mußten auf Grund der normalisirten Verfallsgebühren 2,25 resp. 2,20 Proz. zurückgeben für Nummern, welche die Abnahme der Woche offerirt waren; zeigte sich in den letzten Tagen, nachdem als Folge der im Preis-Abgeordneten gemischten Kanalvorlage etwas bessere Stimmung. Für russische Werthe trat das Substitut neuerdings als Käufer auf, während die Spekulation sich lehrte verfuhr, ungarische Goldrente wurde für pariter Rechnung genommen, ein Gleiches hinsichtlich der italienischen Anleihen der Fall zu sein. Auf dem Gebiete der Anlagepreise herrschte feste Tendenz, doch entbehren sämtliche Werthe dieser Kategorie der Lebhaftigkeit. Der Geldmarkt zeigte feste Tendenz, doch nicht als Käufer auf, während die Spekulation bedingte dagegen noch immer 2 1/2 Proz.

Berliner Börse, 8. Juni, nachm. (Telegr.) (Schlußbericht) besser. Standardrente loco 7,50 Proz., pr. Juni 7,70 Proz., pr. Aug. 7,80 Proz., pr. Okt. 7,90 Proz., pr. Dez. 8,00 Proz., pr. März 8,10 Proz., pr. Juni 8,20 Proz., pr. Sept. 8,30 Proz., pr. Dez. 8,40 Proz., pr. März 8,50 Proz., pr. Juni 8,60 Proz., pr. Sept. 8,70 Proz., pr. Dez. 8,80 Proz., pr. März 8,90 Proz., pr. Juni 9,00 Proz., pr. Sept. 9,10 Proz., pr. Dez. 9,20 Proz., pr. März 9,30 Proz., pr. Juni 9,40 Proz., pr. Sept. 9,50 Proz., pr. Dez. 9,60 Proz., pr. März 9,70 Proz., pr. Juni 9,80 Proz., pr. Sept. 9,90 Proz., pr. Dez. 10,00 Proz., pr. März 10,10 Proz., pr. Juni 10,20 Proz., pr. Sept. 10,30 Proz., pr. Dez. 10,40 Proz., pr. März 10,50 Proz., pr. Juni 10,60 Proz., pr. Sept. 10,70 Proz., pr. Dez. 10,80 Proz., pr. März 10,90 Proz., pr. Juni 11,00 Proz., pr. Sept. 11,10 Proz., pr. Dez. 11,20 Proz., pr. März 11,30 Proz., pr. Juni 11,40 Proz., pr. Sept. 11,50 Proz., pr. Dez. 11,60 Proz., pr. März 11,70 Proz., pr. Juni 11,80 Proz., pr. Sept. 11,90 Proz., pr. Dez. 12,00 Proz., pr. März 12,10 Proz., pr. Juni 12,20 Proz., pr. Sept. 12,30 Proz., pr. Dez. 12,40 Proz., pr. März 12,50 Proz., pr. Juni 12,60 Proz., pr. Sept. 12,70 Proz., pr. Dez. 12,80 Proz., pr. März 12,90 Proz., pr. Juni 13,00 Proz., pr. Sept. 13,10 Proz., pr. Dez. 13,20 Proz., pr. März 13,30 Proz., pr. Juni 13,40 Proz., pr. Sept. 13,50 Proz., pr. Dez. 13,60 Proz., pr. März 13,70 Proz., pr. Juni 13,80 Proz., pr. Sept. 13,90 Proz., pr. Dez. 14,00 Proz., pr. März 14,10 Proz., pr. Juni 14,20 Proz., pr. Sept. 14,30 Proz., pr. Dez. 14,40 Proz., pr. März 14,50 Proz., pr. Juni 14,60 Proz., pr. Sept. 14,70 Proz., pr. Dez. 14,80 Proz., pr. März 14,90 Proz., pr. Juni 15,00 Proz., pr. Sept. 15,10 Proz., pr. Dez. 15,20 Proz., pr. März 15,30 Proz., pr. Juni 15,40 Proz., pr. Sept. 15,50 Proz., pr. Dez. 15,60 Proz., pr. März 15,70 Proz., pr. Juni 15,80 Proz., pr. Sept. 15,90 Proz., pr. Dez. 16,00 Proz., pr. März 16,10 Proz., pr. Juni 16,20 Proz., pr. Sept. 16,30 Proz., pr. Dez. 16,40 Proz., pr. März 16,50 Proz., pr. Juni 16,60 Proz., pr. Sept. 16,70 Proz., pr. Dez. 16,80 Proz., pr. März 16,90 Proz., pr. Juni 17,00 Proz., pr. Sept. 17,10 Proz., pr. Dez. 17,20 Proz., pr. März 17,30 Proz., pr. Juni 17,40 Proz., pr. Sept. 17,50 Proz., pr. Dez. 17,60 Proz., pr. März 17,70 Proz., pr. Juni 17,80 Proz., pr. Sept. 17,90 Proz., pr. Dez. 18,00 Proz., pr. März 18,10 Proz., pr. Juni 18,20 Proz., pr. Sept. 18,30 Proz., pr. Dez. 18,40 Proz., pr. März 18,50 Proz., pr. Juni 18,60 Proz., pr. Sept. 18,70 Proz., pr. Dez. 18,80 Proz., pr. März 18,90 Proz., pr. Juni 19,00 Proz., pr. Sept. 19,10 Proz., pr. Dez. 19,20 Proz., pr. März 19,30 Proz., pr. Juni 19,40 Proz., pr. Sept. 19,50 Proz., pr. Dez. 19,60 Proz., pr. März 19,70 Proz., pr. Juni 19,80 Proz., pr. Sept. 19,90 Proz., pr. Dez. 20,00 Proz., pr. März 20,10 Proz., pr. Juni 20,20 Proz., pr. Sept. 20,30 Proz., pr. Dez. 20,40 Proz., pr. März 20,50 Proz., pr. Juni 20,60 Proz., pr. Sept. 20,70 Proz., pr. Dez. 20,80 Proz., pr. März 20,90 Proz., pr. Juni 21,00 Proz., pr. Sept. 21,10 Proz., pr. Dez. 21,20 Proz., pr. März 21,30 Proz., pr. Juni 21,40 Proz., pr. Sept. 21,50 Proz., pr. Dez. 21,60 Proz., pr. März 21,70 Proz., pr. Juni 21,80 Proz., pr. Sept. 21,90 Proz., pr. Dez. 22,00 Proz., pr. März 22,10 Proz., pr. Juni 22,20 Proz., pr. Sept. 22,30 Proz., pr. Dez. 22,40 Proz., pr. März 22,50 Proz., pr. Juni 22,60 Proz., pr. Sept. 22,70 Proz., pr. Dez. 22,80 Proz., pr. März 22,90 Proz., pr. Juni 23,00 Proz., pr. Sept. 23,10 Proz., pr. Dez. 23,20 Proz., pr. März 23,30 Proz., pr. Juni 23,40 Proz., pr. Sept. 23,50 Proz., pr. Dez. 23,60 Proz., pr. März 23,70 Proz., pr. Juni 23,80 Proz., pr. Sept. 23,90 Proz., pr. Dez. 24,00 Proz., pr. März 24,10 Proz., pr. Juni 24,20 Proz., pr. Sept. 24,30 Proz., pr. Dez. 24,40 Proz., pr. März 24,50 Proz., pr. Juni 24,60 Proz., pr. Sept. 24,70 Proz., pr. Dez. 24,80 Proz., pr. März 24,90 Proz., pr. Juni 25,00 Proz., pr. Sept. 25,10 Proz., pr. Dez. 25,20 Proz., pr. März 25,30 Proz., pr. Juni 25,40 Proz., pr. Sept. 25,50 Proz., pr. Dez. 25,60 Proz., pr. März 25,70 Proz., pr. Juni 25,80 Proz., pr. Sept. 25,90 Proz., pr. Dez. 26,00 Proz., pr. März 26,10 Proz., pr. Juni 26,20 Proz., pr. Sept. 26,30 Proz., pr. Dez. 26,40 Proz., pr. März 26,50 Proz., pr. Juni 26,60 Proz., pr. Sept. 26,70 Proz., pr. Dez. 26,80 Proz., pr. März 26,90 Proz., pr. Juni 27,00 Proz., pr. Sept. 27,10 Proz., pr. Dez. 27,20 Proz., pr. März 27,30 Proz., pr. Juni 27,40 Proz., pr. Sept. 27,50 Proz., pr. Dez. 27,60 Proz., pr. März 27,70 Proz., pr. Juni 27,80 Proz., pr. Sept. 27,90 Proz., pr. Dez. 28,00 Proz., pr. März 28,10 Proz., pr. Juni 28,20 Proz., pr. Sept. 28,30 Proz., pr. Dez. 28,40 Proz., pr. März 28,50 Proz., pr. Juni 28,60 Proz., pr. Sept. 28,70 Proz., pr. Dez. 28,80 Proz., pr. März 28,90 Proz., pr. Juni 29,00 Proz., pr. Sept. 29,10 Proz., pr. Dez. 29,20 Proz., pr. März 29,30 Proz., pr. Juni 29,40 Proz., pr. Sept. 29,50 Proz., pr. Dez. 29,60 Proz., pr. März 29,70 Proz., pr. Juni 29,80 Proz., pr. Sept. 29,90 Proz., pr. Dez. 30,00 Proz., pr. März 30,10 Proz., pr. Juni 30,20 Proz., pr. Sept. 30,30 Proz., pr. Dez. 30,40 Proz., pr. März 30,50 Proz., pr. Juni 30,60 Proz., pr. Sept. 30,70 Proz., pr. Dez. 30,80 Proz., pr. März 30,90 Proz., pr. Juni 31,00 Proz., pr. Sept. 31,10 Proz., pr. Dez. 31,20 Proz., pr. März 31,30 Proz., pr. Juni 31,40 Proz., pr. Sept. 31,50 Proz., pr. Dez. 31,60 Proz., pr. März 31,70 Proz., pr. Juni 31,80 Proz., pr. Sept. 31,90 Proz., pr. Dez. 32,00 Proz., pr. März 32,10 Proz., pr. Juni 32,20 Proz., pr. Sept. 32,30 Proz., pr. Dez. 32,40 Proz., pr. März 32,50 Proz., pr. Juni 32,60 Proz., pr. Sept. 32,70 Proz., pr. Dez. 32,80 Proz., pr. März 32,90 Proz., pr. Juni 33,00 Proz., pr. Sept. 33,10 Proz., pr. Dez. 33,20 Proz., pr. März 33,30 Proz., pr. Juni 33,40 Proz., pr. Sept. 33,50 Proz., pr. Dez. 33,60 Proz., pr. März 33,70 Proz., pr. Juni 33,80 Proz., pr. Sept. 33,90 Proz., pr. Dez. 34,00 Proz., pr. März 34,10 Proz., pr. Juni 34,20 Proz., pr. Sept. 34,30 Proz., pr. Dez. 34,40 Proz., pr. März 34,50 Proz., pr. Juni 34,60 Proz., pr. Sept. 34,70 Proz., pr. Dez. 34,80 Proz., pr. März 34,90 Proz., pr. Juni 35,00 Proz., pr. Sept. 35,10 Proz., pr. Dez. 35,20 Proz., pr. März 35,30 Proz., pr. Juni 35,40 Proz., pr. Sept. 35,50 Proz., pr. Dez. 35,60 Proz., pr. März 35,70 Proz., pr. Juni 35,80 Proz., pr. Sept. 35,90 Proz., pr. Dez. 36,00 Proz., pr. März 36,10 Proz., pr. Juni 36,20 Proz., pr. Sept. 36,30 Proz., pr. Dez. 36,40 Proz., pr. März 36,50 Proz., pr. Juni 36,60 Proz., pr. Sept. 36,70 Proz., pr. Dez. 36,80 Proz., pr. März 36,90 Proz., pr. Juni 37,00 Proz., pr. Sept. 37,10 Proz., pr. Dez. 37,20 Proz., pr. März 37,30 Proz., pr. Juni 37,40 Proz., pr. Sept. 37,50 Proz., pr. Dez. 37,60 Proz., pr. März 37,70 Proz., pr. Juni 37,80 Proz., pr. Sept. 37,90 Proz., pr. Dez. 38,00 Proz., pr. März 38,10 Proz., pr. Juni 38,20 Proz., pr. Sept. 38,30 Proz., pr. Dez. 38,40 Proz., pr. März 38,50 Proz., pr. Juni 38,60 Proz., pr. Sept. 38,70 Proz., pr. Dez. 38,80 Proz., pr. März 38,90 Proz., pr. Juni 39,00 Proz., pr. Sept. 39,10 Proz., pr. Dez. 39,20 Proz., pr. März 39,30 Proz., pr. Juni 39,40 Proz., pr. Sept. 39,50 Proz., pr. Dez. 39,60 Proz., pr. März 39,70 Proz., pr. Juni 39,80 Proz., pr. Sept. 39,90 Proz., pr. Dez. 40,00 Proz., pr. März 40,10 Proz., pr. Juni 40,20 Proz., pr. Sept. 40,30 Proz., pr. Dez. 40,40 Proz., pr. März 40,50 Proz., pr. Juni 40,60 Proz., pr. Sept. 40,70 Proz., pr. Dez. 40,80 Proz., pr. März 40,90 Proz., pr. Juni 41,00 Proz., pr. Sept. 41,10 Proz., pr. Dez. 41,20 Proz., pr. März 41,30 Proz., pr. Juni 41,40 Proz., pr. Sept. 41,50 Proz., pr. Dez. 41,60 Proz., pr. März 41,70 Proz., pr. Juni 41,80 Proz., pr. Sept. 41,90 Proz., pr. Dez. 42,00 Proz., pr. März 42,10 Proz., pr. Juni 42,20 Proz., pr. Sept. 42,30 Proz., pr. Dez. 42,40 Proz., pr. März 42,50 Proz., pr. Juni 42,60 Proz., pr. Sept. 42,70 Proz., pr. Dez. 42,80 Proz., pr. März 42,90 Proz., pr. Juni 43,00 Proz., pr. Sept. 43,10 Proz., pr. Dez. 43,20 Proz., pr. März 43,30 Proz., pr. Juni 43,40 Proz., pr. Sept. 43,50 Proz., pr. Dez. 43,60 Proz., pr. März 43,70 Proz., pr. Juni 43,80 Proz., pr. Sept. 43,90 Proz., pr. Dez. 44,00 Proz., pr. März 44,10 Proz., pr. Juni 44,20 Proz., pr. Sept. 44,30 Proz., pr. Dez. 44,40 Proz., pr. März 44,50 Proz., pr. Juni 44,60 Proz., pr. Sept. 44,70 Proz., pr. Dez. 44,80 Proz., pr. März 44,90 Proz., pr. Juni 45,00 Proz., pr. Sept. 45,10 Proz., pr. Dez. 45,20 Proz., pr. März 45,30 Proz., pr. Juni 45,40 Proz., pr. Sept. 45,50 Proz., pr. Dez. 45,60 Proz., pr. März 45,70 Proz., pr. Juni 45,80 Proz., pr. Sept. 45,90 Proz., pr. Dez. 46,00 Proz., pr. März 46,10 Proz., pr. Juni 46,20 Proz., pr. Sept. 46,30 Proz., pr. Dez. 46,40 Proz., pr. März 46,50 Proz., pr. Juni 46,60 Proz., pr. Sept. 46,70 Proz., pr. Dez. 46,80 Proz., pr. März 46,90 Proz., pr. Juni 47,00 Proz., pr. Sept. 47,10 Proz., pr. Dez. 47,20 Proz., pr. März 47,30 Proz., pr. Juni 47,40 Proz., pr. Sept. 47,50 Proz., pr. Dez. 47,60 Proz., pr. März 47,70 Proz., pr. Juni 47,80 Proz., pr. Sept. 47,90 Proz., pr. Dez. 48,00 Proz., pr. März 48,10 Proz., pr. Juni 48,20 Proz., pr. Sept. 48,30 Proz., pr. Dez. 48,40 Proz., pr. März 48,50 Proz., pr. Juni 48,60 Proz., pr. Sept. 48,70 Proz., pr. Dez. 48,80 Proz., pr. März 48,90 Proz., pr. Juni 49,00 Proz., pr. Sept. 49,10 Proz., pr. Dez. 49,20 Proz., pr. März 49,30 Proz., pr. Juni 49,40 Proz., pr. Sept. 49,50 Proz., pr. Dez. 49,60 Proz., pr. März 49,70 Proz., pr. Juni 49,80 Proz., pr. Sept. 49,90 Proz., pr. Dez. 50,00 Proz., pr. März 50,10 Proz., pr. Juni 50,20 Proz., pr. Sept. 50,30 Proz., pr. Dez. 50,40 Proz., pr. März 50,50 Proz., pr. Juni 50,60 Proz., pr. Sept. 50,70 Proz., pr. Dez. 50,80 Proz., pr. März 50,90 Proz., pr. Juni 51,00 Proz., pr. Sept. 51,10 Proz., pr. Dez. 51,20 Proz., pr. März 51,30 Proz., pr. Juni 51,40 Proz., pr. Sept. 51,50 Proz., pr. Dez. 51,60 Proz., pr. März 51,70 Proz., pr. Juni 51,80 Proz., pr. Sept. 51,90 Proz., pr. Dez. 52,00 Proz., pr. März 52,10 Proz., pr. Juni 52,20 Proz., pr. Sept. 52,30 Proz., pr. Dez. 52,40 Proz., pr. März 52,50 Proz., pr. Juni 52,60 Proz., pr. Sept. 52,70 Proz., pr. Dez. 52,80 Proz., pr. März 52,90 Proz., pr. Juni 53,00 Proz., pr. Sept. 53,10 Proz., pr. Dez. 53,20 Proz., pr. März 53,30 Proz., pr. Juni 53,40 Proz., pr. Sept. 53,50 Proz., pr. Dez. 53,60 Proz., pr. März 53,70 Proz., pr. Juni 53,80 Proz., pr. Sept. 53,90 Proz., pr. Dez. 54,00 Proz., pr. März 54,10 Proz., pr. Juni 54,20 Proz., pr. Sept. 54,30 Proz., pr. Dez. 54,40 Proz., pr. März 54,50 Proz., pr. Juni 54,60 Proz., pr. Sept. 54,70 Proz., pr. Dez. 54,80 Proz., pr. März 54,90 Proz., pr. Juni 55,00 Proz., pr. Sept. 55,10 Proz., pr. Dez. 55,20 Proz., pr. März 55,30 Proz., pr. Juni 55,40 Proz., pr. Sept. 55,50 Proz., pr. Dez. 55,60 Proz., pr. März 55,70 Proz., pr. Juni 55,80 Proz., pr. Sept. 55,90 Proz., pr. Dez. 56,00 Proz., pr. März 56,10 Proz., pr. Juni 56,20 Proz., pr. Sept. 56,30 Proz., pr. Dez. 56,40 Proz., pr. März 56,50 Proz., pr. Juni 56,60 Proz., pr. Sept. 56,70 Proz., pr. Dez. 56,80 Proz., pr. März 56,90 Proz., pr. Juni 57,00 Proz., pr. Sept. 57,10 Proz., pr. Dez. 57,20 Proz., pr. März 57,30 Proz., pr. Juni 57,40 Proz., pr. Sept. 57,50 Proz., pr. Dez. 57,60 Proz., pr. März 57,70 Proz., pr. Juni 57,80 Proz., pr. Sept. 57,90 Proz., pr. Dez. 58,00 Proz., pr. März 58,10 Proz., pr. Juni 58,20 Proz., pr. Sept. 58,30 Proz., pr. Dez. 58,40 Proz., pr. März 58,50 Proz., pr. Juni 58,60 Proz., pr. Sept. 58,70 Proz., pr. Dez. 58,80 Proz., pr. März 58,90 Proz., pr. Juni 59,00 Proz., pr. Sept. 59,10 Proz., pr. Dez. 59,20 Proz., pr. März 59,30 Proz., pr. Juni 59,40 Proz., pr. Sept. 59,50 Proz., pr. Dez. 59,60 Proz., pr. März 59,70 Proz., pr. Juni 59,80 Proz., pr. Sept. 59,90 Proz., pr. Dez. 60,00 Proz., pr. März 60,10 Proz., pr. Juni 60,20 Proz., pr. Sept. 60,30 Proz., pr. Dez. 60,40 Proz., pr. März 60,50 Proz., pr. Juni 60,60 Proz., pr. Sept. 60,70 Proz., pr. Dez. 60,80 Proz., pr. März 60,90 Proz., pr. Juni 61,00 Proz., pr. Sept. 61,10 Proz., pr. Dez. 61,20 Proz., pr. März 61,30 Proz., pr. Juni 61,40 Proz., pr. Sept. 61,50 Proz., pr. Dez. 61,60 Proz., pr. März 61,70 Proz., pr. Juni 61,80 Proz., pr. Sept. 61,90 Proz., pr. Dez. 62,00 Proz., pr. März 62,10 Proz., pr. Juni 62,20 Proz., pr. Sept. 62,30 Proz., pr. Dez. 62,40 Proz., pr. März 62,50 Proz., pr. Juni 62,60 Proz., pr. Sept. 62,70 Proz., pr. Dez. 62,80 Proz., pr. März 62,90 Proz., pr. Juni 63,00 Proz., pr. Sept. 63,10 Proz., pr. Dez. 63,20 Proz., pr. März 63,30 Proz., pr. Juni 63,40 Proz., pr. Sept. 63,50 Proz., pr. Dez. 63,60 Proz., pr. März 63,70 Proz., pr. Juni 63,80 Proz., pr. Sept. 63,90 Proz., pr. Dez. 64,00 Proz., pr. März 64,10 Proz., pr. Juni 64,20 Proz., pr. Sept. 64,30 Proz., pr. Dez. 64,40 Proz., pr. März 64,50 Proz., pr. Juni 64,60 Proz., pr. Sept. 64,70 Proz., pr. Dez. 64,80 Proz., pr. März 64,90 Proz., pr. Juni 65,00 Proz., pr. Sept. 65,10 Proz., pr. Dez. 65,20 Proz., pr. März 65,30 Proz., pr. Juni 65,40 Proz., pr. Sept. 65,50 Proz., pr. Dez. 65,60 Proz., pr. März 65,70 Proz., pr. Juni 65,80 Proz., pr. Sept. 65,90 Proz., pr. Dez. 66,00 Proz., pr. März 66,10 Proz., pr. Juni 66,20 Proz., pr. Sept. 66,30 Proz., pr. Dez. 66,40 Proz., pr. März 66,50 Proz., pr. Juni 66,60 Proz., pr. Sept. 66,70 Proz., pr. Dez. 66,80 Proz., pr. März 66,90 Proz., pr. Juni 67,00 Proz., pr. Sept. 67,10 Proz., pr. Dez. 67,20 Proz., pr. März 67,30 Proz., pr. Juni 67,40 Proz., pr. Sept. 67,50 Proz., pr. Dez. 67,60 Proz., pr. März 67,70 Proz., pr. Juni 67,80 Proz., pr. Sept. 67,90 Proz., pr. Dez. 68,00 Proz., pr. März 68,10 Proz., pr. Juni 68,20 Proz., pr. Sept. 68,30 Proz., pr. Dez. 68,40 Proz., pr. März 68,50 Proz., pr. Juni 68,60 Proz., pr. Sept. 68,70 Proz., pr. Dez. 68,80 Proz., pr. März 68,90 Proz., pr. Juni 69,00 Proz., pr. Sept. 69,10 Proz., pr. Dez. 69,20 Proz., pr. März 69,30 Proz., pr. Juni 69,40 Proz., pr. Sept. 69,50 Proz., pr. Dez. 69,60 Proz., pr. März 69,70 Proz., pr. Juni 69,80 Proz., pr. Sept. 69,90 Proz., pr. Dez. 70,00 Proz., pr. März 70,10 Proz., pr. Juni 70,20 Proz., pr. Sept. 70,30 Proz., pr. Dez. 70,40 Proz., pr. März 70,50 Proz., pr. Juni 70,60 Proz., pr. Sept. 70,70 Proz., pr. Dez. 70,80 Proz., pr. März 70,90 Proz., pr. Juni 71,00 Proz., pr. Sept. 71,10 Proz., pr. Dez. 71,20 Proz., pr. März 71,30 Proz., pr. Juni 71,40 Proz., pr. Sept. 71,50 Proz., pr. Dez. 71,60 Proz., pr. März 71,70 Proz., pr. Juni 71,80 Proz., pr. Sept. 71,90 Proz., pr. Dez. 72,00 Proz., pr. März 72,10 Proz., pr. Juni 72,20 Proz., pr. Sept. 72,30 Proz., pr. Dez. 72,40 Proz., pr. März 72,50 Proz., pr. Juni 72,60 Proz., pr. Sept. 72,70 Proz., pr. Dez. 72,80 Proz., pr. März 72,90 Proz., pr. Juni 73,00 Proz., pr. Sept. 73,10 Proz., pr. Dez. 73,20 Proz., pr. März 73,30 Proz., pr. Juni 73,40 Proz., pr. Sept. 73,50 Proz., pr. Dez. 73,60 Proz., pr. März 73,70 Proz., pr. Juni 73,80 Proz., pr. Sept. 73,90 Proz., pr. Dez. 74,00 Proz., pr. März 74,10 Proz., pr. Juni 74,20 Proz., pr. Sept. 74,30 Proz., pr. Dez. 74,40 Proz., pr. März 74,50 Proz., pr. Juni 74,60 Proz., pr. Sept. 74,70 Proz., pr. Dez. 74,80 Proz., pr. März 74,90 Proz., pr. Juni 75,00 Proz., pr. Sept. 75,10 Proz., pr. Dez. 75,20 Proz., pr. März 75,30 Proz., pr. Juni 75,40 Proz., pr. Sept. 75,50 Proz., pr. Dez. 75,60 Proz., pr. März 75,70 Proz., pr. Juni 75,80 Proz., pr. Sept. 75,90 Proz., pr. Dez. 76,00 Proz., pr. März 76,10 Proz., pr. Juni 76,20 Proz., pr. Sept. 76,30 Proz., pr. Dez. 76,40 Proz., pr. März 76,50 Proz., pr. Juni 76,60 Proz., pr. Sept. 76,70 Proz., pr. Dez. 76,80 Proz., pr. März 76,90 Proz., pr. Juni 77,00 Proz., pr. Sept. 77,10 Proz., pr. Dez. 77,20 Proz., pr. März 77,30 Proz., pr. Juni 77,40 Proz., pr. Sept. 77,50 Proz., pr. Dez. 77,60 Proz., pr. März 77,70 Proz., pr. Juni 77,80 Proz., pr. Sept. 77,90 Proz., pr. Dez. 78,00 Proz., pr. März 78,10 Proz., pr. Juni 78,20 Proz., pr. Sept. 78,30 Proz., pr. Dez. 78,40 Proz., pr. März 78,50 Proz., pr. Juni 78,60 Proz., pr. Sept. 78,70 Proz., pr. Dez. 78,80 Proz., pr. März 78,90 Proz., pr. Juni 79,00 Proz., pr. Sept. 79,10 Proz., pr. Dez. 79,20 Proz., pr. März 79,30 Proz., pr. Juni 79,40 Proz., pr. Sept. 79,50 Proz., pr. Dez. 79,60 Proz., pr. März 79,70 Proz., pr. Juni 79,80 Proz., pr. Sept. 79,90 Proz., pr. Dez. 80,00 Proz., pr. März 80,10 Proz., pr. Juni 80,20 Proz., pr. Sept. 80,30 Proz., pr. Dez. 80,40 Proz., pr. März 80,50 Proz., pr. Juni 80,60 Proz., pr. Sept. 80,70 Proz., pr. Dez. 80,80 Proz., pr. März 80,90 Proz., pr. Juni 81,00 Proz., pr. Sept. 81,10 Proz., pr. Dez. 81,20 Proz., pr. März 81,30 Proz., pr. Juni 81,40 Proz., pr. Sept. 81,50 Proz., pr. Dez. 81,60 Proz., pr. März 81,70 Proz., pr. Juni 81,80 Proz., pr. Sept. 81,90 Proz., pr. Dez. 82,00 Proz., pr. März 82,10 Proz., pr. Juni 82,20 Proz., pr. Sept. 82,30 Proz., pr. Dez. 82,40 Proz., pr. März 82,50 Proz., pr. Juni 82,60 Proz., pr. Sept. 82,70 Proz., pr. Dez. 82,80 Proz., pr. März 82,90 Proz., pr. Juni 83,00 Proz., pr. Sept. 83,10 Proz., pr. Dez. 83,20 Proz., pr. März 83,30 Proz., pr. Juni 83,40 Proz., pr. Sept. 83,50 Proz., pr. Dez. 83,60 Proz., pr. März 83,70 Proz., pr. Juni 83,80 Proz., pr. Sept. 83,90 Proz., pr. Dez. 84,00 Proz., pr. März 84,10 Proz., pr. Juni 84,20 Proz., pr. Sept. 84,30 Proz., pr. Dez. 84,40 Proz., pr. März 84,50 Proz., pr. Juni 84,60 Proz., pr. Sept. 84,70 Proz., pr. Dez. 84,80 Proz., pr. März 84,90 Proz., pr. Juni 85,00 Proz., pr. Sept. 85,10 Proz., pr. Dez. 85,20 Proz., pr. März 85,30 Proz., pr. Juni 85,40 Proz., pr. Sept. 85,50 Proz., pr. Dez. 85,60 Proz., pr. März 85,70 Proz., pr. Juni 85,80 Proz., pr. Sept. 85,90 Proz., pr. Dez. 86,00 Proz., pr. März 86,1